

# Protokoll der Einwohnergemeinde Schwanden

---

## 2. Versammlung 2021

Freitag, 10. Dezember 2021, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle auf der Lamm

---

<b>Vorsitz</b>	Egli Heinrich, Gemeinderatspräsident
<b>Protokoll</b>	Riesen-Hauri Pia, Gemeindeverwalterin
<b>Anwesende Bürgerinnen und Bürger</b>	28
<b>StimmzählerInnen</b>	Sibylle Egger

---

### Traktandenliste

		Traktanden-Typ
1	<b>Gemeindeversammlungen - Protokoll</b> Protokoll der letzten Versammlung	C
2	<b>FV_Investitionen / Kreditkontrollen</b> Kreditabrechnung Software EDV	C
3	<b>FV_Investitionen / Kreditkontrollen</b> Nachkredit Strassensanierung Rütistrasse / Derflibach	A
4	<b>FV_Investitionen / Kreditkontrollen</b> Kreditbeschluss Strassensanierung Oberschwanden	A
5	<b>FV_Budget</b> Budget 2022 a) Festsetzen der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes für das Jahr 2022 b) Genehmigen des Budgets 2022 c) Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2022 und Finanzplan 2021 - 2026	A

- 
- |   |  |   |
|---|--|---|
| 6 | <b>BAU_Mitglieder_Technische_Kommission</b>                  | A |
|   | Wahlen   |   |
|   | a. 1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl)                 |   |
|   | b. 2 Mitglieder der Technischen Kommission (Wiederwahl)      |   |
|   | 2 Mitglieder der Technischen Kommission                      |   |
| 7 | <b>Orientierungen GR</b>                                     | C |
|   | Orientierungen   |   |
|   | - Schwellenkorporation: Bachverbauung Lammbach               |   |
|   | - Reorganisation Schule bhs                                  |   |
|   | - Überarbeitung Bauinventar                                  |   |
| 8 | <b>Gratulationen und Ehrungen an der Gemeindeversammlung</b> | C |
|   | Ehrungen und Abgabe Bürgerbrief                              |   |
| 9 | <b>Gemeindeversammlungen 2020 - Infoschrift</b>              | C |
|   | Verschiedenes  |   |

## Verhandlungen

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss aufgegeben wurde und macht auf die Stimmrechtsbestimmungen aufmerksam. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt.

Die anwesenden Gäste werden begrüsst: Heinz Egli bedankt sich bereits im Voraus bei Frau Sibylle Hunziker vom Berner Oberländer für die Berichterstattung. Weiter begrüsst er Kristina Althaus, Sachbearbeiterin Finanzen, Heinz Stadler, Schulleiter Schule bhs, Christin Schild sowie Pia Riesen, welche zwar Protokollführerin, jedoch nicht stimmberechtigt ist.

Aufgrund der noch immer anhaltenden Sicherheitsmassnahmen wurde ein Schutzkonzept erarbeitet. Heinz Egli macht alle Anwesenden darauf aufmerksam, für allfällige Wortmeldungen das bereitgestellte Mikrofon zu verwenden. Demzufolge musste leider auch der anschliessende Apéro abgesagt werden. Als kleine Entschädigung wird am Ende der Versammlung allen Anwesenden einen Brienzer-Gutschein übergeben. Aus demselben Grund muss auch der Neujahrs-Apéro wiederum abgesagt werden.

C 0112.040 Protokolle

### 1 **Gemeindeversammlungen - Protokoll** Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom Freitag, 25. Juni 2021 hat reglements-konform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 10. August 2021 genehmigt.

C 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

### 2 **FV\_Investitionen / Kreditkontrollen** Kreditabrechnung Software EDV

Heinz Egli erläutert die Kreditabrechnung. An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2019 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 60'000 für die Erneuerung der Software EDV genehmigt. Diese Investition konnte inzwischen abgeschlossen werden und benötigten lediglich Kosten von insgesamt CHF 57'989.63 (2020: CHF 54'326.23; 2021: 3'663.40), was eine Kreditunterschreitung von CHF 2'010.37 ergibt.

#### **Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

#### **Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

#### **Beschluss**

Keine Beschlussfassung, nur zur Kenntnisnahme.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

### 3 **FV\_Investitionen / Kreditkontrollen**

Nachkredit Strassensanierung Rütistrasse / Derflibach

Tobias Schild orientiert über die diesjährige Strassensanierung des Derflibach. Bei den Vorbereitungsarbeiten ging hervor, dass das Fundament in schlechterem Zustand ist, wie ursprünglich angenommen wurde. Wären die Belagsarbeiten auf den schlechten Untergrund ausgeführt worden, wären in 3 – 4 Jahren bereits wieder Sanierungsarbeiten erforderlich geworden.

Deshalb hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, zusätzliche Massnahmen zu ergreifen und sogenannte Asphaltbelehungen in den Belag einmischen. Dadurch kann die Tragfähigkeit der Strasse verbessert werden.

Für die zusätzlich ausgeführten Arbeiten ist ein Nachkredit von CHF 15'000 erforderlich.

#### **Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

#### **Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Genehmigung des erforderlichen Nachkredits von CHF 15'000 für die Strassensanierung Rütistrasse / Derflibach

#### **Beschluss**

Der Antrag zur Genehmigung des erforderlichen Nachkredits von CHF 15'000 für die Strassensanierung Rütistrasse / Derflibach wird einstimmig angenommen.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

### 4 **FV\_Investitionen / Kreditkontrollen**

Kreditbeschluss Strassensanierung Oberschwanden

Tobias Schild erläutert anhand einer Karte die geplanten Sanierungsarbeiten in Oberschwanden. Dabei sollen die Strassen Boden, Lauberen und Oberschwanderstrasse, welche sich in den vergangenen Jahren abgesenkt haben, wieder in einen ordentlichen Zustand gestellt werden. Damit die geplanten Arbeiten ausgeführt werden können, ist ein Verpflichtungskredit von CHF 150'000 erforderlich.

#### **Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

#### **Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 150'000 für die Strassensanierung in Oberschwanden

#### **Beschluss**

Der Antrag zur Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 150'000 für die Strassensanierung in Oberschwanden wird einstimmig angenommen.

A 9300.010 Voranschlag

**FV\_Budget**

Budget 2022

- 5 a) Festsetzen der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes für das Jahr 2022  
 b) Genehmigen des Budgets 2022  
 c) Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2022 und Finanzplan 2021 - 2026

Einleitend weist Heinz Egli auf seine Gedanken hin. Im gesamten Kanton sind die Finanzen wieder mehr zum Thema geworden, wovon auch die Gemeinde Schwanden betroffen ist. Das Budget besteht aus einigen Positionen, welche nicht durch die Gemeinde beeinflusst werden können.

Anton Reisacher präsentiert der Gemeindeversammlung das erste Budget in neuer Zusammensetzung. Dabei bleibt als Grundlage die Steueranlage bei 1.75 Einheiten und die Liegenschaftssteuer bei 1.5‰ des amtlichen Wertes unverändert.

Die Gebühren Wasser und Abfall bleiben für das Jahr 2022 unverändert. Jedoch die Hundesteuer wird auf CHF 100.00 und die Gebühren Abwasser werden auf CHF 244.45 (Grundgebühr) bzw. CHF 2.44/m<sup>3</sup> (Verbrauch) erhöht.

Damit der Aufwandüberschuss in einem angemessenen Rahmen gehalten werden kann, wurde die Aktivierungsgrenze auf CHF 10'000 gesenkt. Der Kanton gibt lediglich eine Höchstgrenze von CHF 25'000 für Gemeinden mit bis 1'000 Einwohnern vor.

Das Budget 2022 sieht im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 158'106 vor. Im Allgemeinen Haushalt wird ein Aufwandüberschuss von CHF 208'823 budgetiert. Die Spezialfinanzierungen (SF) Wasser und Abwasser schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'185 bzw. CHF 62'912 ab. Die SF Abfall sowie die SF Burger werden voraussichtlich einen Aufwandüberschuss von CHF 11'610 bzw. CHF 12'770 aufweisen.

Die einzelnen Funktionen schliessen im Vergleich zum Budget 2021 wie folgt ab:

<u>Funktionale Gliederung</u>	<u>Budget 2022</u>	<u>Budget 2021</u>
0 Allgemeine Verwaltung	CHF – 350'760	CHF – 355'490
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	CHF – 15'860	CHF – 10'020
2 Bildung	CHF – 531'170	CHF – 498'730
3 Kultur, Sport & Freizeit, Kirche	CHF – 56'650	CHF – 498'730
4 Gesundheit	CHF – 5'775	CHF – 4'675
5 Soziale Sicherheit	CHF – 561'160	CHF – 518'910
6 Verkehr & Nachrichtenübermittlung	CHF – 216'900	CHF – 167'398
7 Umweltschutz & Raumordnung	CHF + 18'375	CHF – 41'862
8 Volkswirtschaft	CHF + 6'420	CHF + 1'875
9 Finanzen & Steuern	CHF + 1'555'374	CHF + 1'647'780

Anhand von Balkendiagrammen erklärt Anton Reisacher die stetig steigenden Kosten in den Funktionen Bildung und Soziale Sicherheit. Die grössere Differenz von CHF 49'502 in der Funktion Verkehr & Nachrichtenübermittlung lässt sich damit begründen, dass im kommenden Jahr neue Schneestangen angeschafft werden, für den Ladog eine grössere Revision ansteht und zusätzliche Abschreibungen von CHF 8'000 erfolgen werden.

Die Abweichungen der Spezialfinanzierungen zum Budget 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Funktionale Gliederung</u>		<u>Budget 2022</u>	<u>Budget 2021</u>
7	Umweltschutz & Raumordnung	CHF + 18'375	CHF – 41'862
71	SF Wasserversorgung	CHF + 12'185	CHF + 6'465
72	SF Abwasserversorgung	CHF + 62'912	CHF – 21'711
73	SF Abfall	CHF – 11'610	CHF – 13'140
9	Finanzen & Steuern	CHF + 1'555'374	CHF + 1'647'780
9695	Bürgergut	CHF – 12'770	CHF – 23'290

Die Differenz in der Funktion Finanzen & Steuern lässt sich damit begründen, weil die Lastenausgleiche 2022 geringer ausfallen werden wie in den vergangenen Jahren. Diese sind jeweils von der durchschnittlichen Einwohnerzahl abhängig und werden vom Kanton festgelegt. Die Jahresrechnung 2020 ergab bereits CHF 40'000 weniger Einnahmen als für das Jahr 2021 budgetiert wurde. Demzufolge wurden die Steuereinnahmen für das Budget 2022 sehr zurückhaltend veranschlagt.

Im Jahr 2022 sind steuerfinanzierte Investitionen von insgesamt CHF 213'000 geplant. Berücksichtigt sind CHF 150'000 für die Strassensanierung in Oberschwanden, CHF 17'000 für den Strassenabschluss an der Stutzligasse, CHF 19'000 für die Erstellung eines Brücken-Instandsetzungsplanes, CHF 14'000 für die Sanierung der Treppe im Kreuzgässli und CHF 13'000 für einen Wanddurchbruch im UG des Schulhauses.

Der Finanzplan 2021 – 2026 prognostiziert im Allgemeinen Haushalt Fehlbeträge zwischen CHF 83'000 – CHF 498'000. Solange die Rahmenbedingungen gleichbleiben, muss der Gemeinderat eine Steuererhöhung ins Auge fassen. Um die geplanten Investitionen liquiditätsmässig finanzieren zu können, werden für 4 Jahre CHF 3.00 Mio zu einem Zinssatz von 0.0% aufgenommen. Es fallen lediglich Kommissionskosten von CHF 600.00 pro Jahr an.

### **Diskussion**

Denise Fabbri möchte wissen, aus welchen Posten die Funktion Soziale Sicherheit hauptsächlich besteht.

Anton Reisacher erklärt, dass es sich bei diesen Kosten hauptsächlich um den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen handelt. Dabei ist zu beachten, dass gemäss FILAG ein Grundbeitrag von CHF 246.00 pro Einwohner in Rechnung gestellt wird. Demzufolge ist diese Auslage von der Einwohnerzahl abhängig.

Weiter möchte Denise Fabbri wissen, weshalb die Hundetaxe erhöht wird.

Heinz Egli führt aus, dass die Höhe der Hundetaxe den umliegenden Gemeinden angepasst wurde. Dabei ist ausserdem zu beachten, dass der Aufwand für die Bewirtschaftung der Robidogs sehr gross und bei weitem nicht kostendeckend ist.

### **Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

### **Antrag des Gemeinderates**

- Genehmigung der Steueranlage von 1.75 Einheiten und des Liegenschaftssteuersatzes von 1.5‰ des amtlichen Wertes.
- Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 158'106 und im Allgemeinen Haushalt von CHF 208'823.
- Kenntnisnahme der Investitionsrechnung 2022 und des Finanzplanes 2021 – 2026.

**Beschluss**

Der Antrag zur Genehmigung der Steueranlage von 1.75 Einheiten und des Liegenschaftssteuersatzes von 1.5‰ des amtlichen Wertes wird einstimmig angenommen.

Der Antrag zur Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 158'106 und im Allgemeinen Haushalt von CHF 208'823 wird mit 1 Enthaltung angenommen.

Die Investitionsrechnung 2022 und der Finanzplan 2021 – 2026 werden zur Kenntnis genommen.

A 0120.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)

**BAU\_Mitglieder\_Technische\_Kommission**

Wahlen

- 6 a. 1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl)  
b. 2 Mitglieder der Technischen Kommission (Wiederwahl)  
2 Mitglieder der Technischen Kommission

In diesem Jahr steht die Wiederwahl von Anton Reisacher an. Heinz Egli schlägt der Versammlung vor, ihn für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren zu wählen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Anton Reisacher gemäss Art. 52 Bst. c OgR als gewählt gilt.

Heinz Egli überreicht Anton Reisacher eine Flasche Wein und die Versammlung bestätigt die Wahl mit einem Applaus.

Kurt Lüthi und Stephan von Allmen stellen sich als Mitglieder der Technischen Kommission ebenfalls zur Wiederwahl. Stephan von Allmen musste sich für die Versammlung entschuldigen.

Des Weiteren stellen sich Michael Amacher und Thomas Egli als neue Mitglieder der Technischen Kommission zur Verfügung. Beiden mussten sich für die Versammlung entschuldigen. Demzufolge sind insgesamt vier Sitze der Technischen Kommission neu zu besetzen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch alle vier Personen gemäss Art. 52 Bst. c OgR als gewählt gelten.

Heinz Egli überreicht dem anwesenden Kurt Lüthi eine Flasche Wein und die Versammlung bestätigt die Wahl aller vier Kandidaten mit einem Applaus.

**Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

**Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung

**Antrag des Gemeinderates**

- Wiederwahl von Anton Reisacher als Mitglied des Gemeinderates
- Wahl von Kurt Lüthi, Stephan von Allmen, Michael Amacher und Thomas Egli als Mitglieder der Technischen Kommission

**Beschluss**

Liegen nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, gelten gemäss Art. 52 Bst. c OgR die vorgeschlagenen als gewählt.

C 0120.090 Verschiedenes/Allgemeines

### **Orientierungen GR**

Orientierungen

- 7
- Schwellenkorporation: Bachverbauung Lammbach
  - Reorganisation Schule bhs
  - Überarbeitung Bauinventar

#### Schwellenkorporation: Bachverbauung Lammbach (Simeon Mathyer)

Simeon Mathyer orientiert die Anwesenden über die Fortschritte des Hochwasserschutzprojektes Lamm- und Schwanderbach, insbesondere über das bevorstehende Baulos 2.

Das Baulos 2 sollte gemäss Planung bereits Anfang 2022 starten und bis Anfang 2024 andauern. Als erstes werden Rodungsarbeiten im Kienholz und Louwenen ausgeführt. Im Anschluss erfolgt die Einrichtung der Baustellenzufahrt, welche über die Louwenen erfolgen wird. Aufgrund dessen müssen sowohl Bike Trail, als auch Vita-Parcours, Lebensweg und Fuss- und Wanderweg temporär umgelegt werden. Anhand von diversen Grafiken und Kartenausschnitten zeigt er auf, wo die Arbeiten genau geplant sind und wie die temporäre Wegführung geplant ist.

Durch Fertigstellung dieser Arbeiten kann eine neue Gefahrenkarte erstellt und das rote und blaue Gefahrengebiet deutlich verkleinert werden.

#### Reorganisation Schule bhs

Esther Scheinig informiert die Versammlungsteilnehmer über die Ereignisse seit der Kündigung des Vertrages mit der Schule bhs. Inzwischen wurde von Seiten der Gemeinde Brienz die Vision Schule Brienz – eine Gesamtschule von Oberried bis Brienzwiler – eingeworfen.

Die Gemeinderäte der Gemeinden Brienzwiler, Hofstetten und Schwanden stehen grundsätzlich dieser Vision positiv gegenüber. Denn dadurch kann die Schule attraktiver gestaltet und die Kinder den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend gefördert werden. Ausserdem wird die Integration der Sonderschule in die Volksschule einfacher, welche per 1. Januar 2022 erfolgen soll.

Um die Vision einer Gesamtschule weiterverfolgen zu können, wird voraussichtlich Ende Februar 2022 in jedem Dorf eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

#### Überarbeitung Bauinventar

Heinz Egli erklärt, dass die Gemeinde den Entwurf des überarbeiteten Bauinventars zur Stellungnahme erhalten hat. Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, sich nicht zu einzelnen Objekten zu äussern, sondern überlässt dies den Gebäudeeigentümern.

#### Vernehmlassung Umweltschutzgesetz

Heinz Egli orientiert die Stimmbürger über die derzeitige Vernehmlassung des eidg. Umweltschutzgesetzes. Sämtliche Gemeinden von Oberried bis Guttannen werden eine gemeinsame Stellungnahme einreichen. Dadurch sollten an Liegenschaften, welche im Lärmperimeter liegen, weiterhin werterhaltende Massnahmen ausgeführt werden können.

Durch die gute Zusammenarbeit der Gemeinden im gesamten Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli werden zusätzlich auch weitere Gemeinden, welche nicht direkt betroffen sind, diesen Vorstoss unterstützen und ebenfalls eine identische Stellungnahme einreichen.

### **Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

**Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

**Beschluss**

Keine Beschlussfassung.

C 0112.050 Gratulationen und Ehrungen

**8 Gratulationen und Ehrungen an der Gemeindeversammlung**

Ehrungen und Abgabe Bürgerbrief

Abgabe Bürgerbrief

Jan Lüthi, Kilian Wyss und Hannah Aeschlimann sind im Jahr 2021 volljährig geworden und sind dadurch nun in der Gemeinde Schwanden stimmberechtigt. Kristina Althaus überbringt den frisch gebackenen Stimmbürger ein paar wohlwollende Worte, wie sie mit ihrem neu gewonnenen Recht am besten umgehen sollen und dies jedoch auch an Pflichten gebunden ist.

Kristina Althaus überreicht dem anwesenden Kilian Wyss den Bürgerbrief sowie ein Schwanderbuch. Jan Lüthi und Hannah Aeschlimann mussten sich leider für die Versammlung entschuldigen.

Entlassung aus der Armee

Mario Giunta hat im Jahr 2021 seine Dienstpflicht absolviert und wird nun aus der Armee entlassen. Er musste sich für die Versammlung entschuldigen.

Verabschiedung Technische Kommission

Micha Trauffer und Karl Wyss treten per 31. Dezember 2021 aus der Technischen Kommission aus. Micha Trauffer musste sich für die Versammlung leider entschuldigen.

Heinz Egli bedankt sich bei Karl Wyss für seinen unermüdlichen Einsatz, welcher er in den vergangenen Jahren für die Gemeinde Schwanden geleistet hat. Als Dankeschön überreicht er ihm unter Applaus eine Flasche Wein sowie zwei Rollen Robidog-Säckli.

**Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

**Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

**Beschluss**

Keine Beschlussfassung.

C 0112.020 Mitteilungen an Einwohner

**9 Gemeindeversammlungen 2020 - Infoschrift**  
Verschiedenes

Heinz Egli informiert die Anwesenden, dass die Skilift Axalp AG in diesem Jahr auf die Aktionärsvergünstigungen bzw. die üblichen Gutscheine verzichtet, weil im vergangenen Jahr ein Darlehen beansprucht werden musste.

Als kleine Entschädigung dafür und dem abgesagten Apéro wird jedem Teilnehmer ein Briener-Gutschein von CHF 25.00 übergeben.

Für die unermüdliche Arbeit und den Einsatz von Kristina Althaus und Pia Riesen bedankt sich Heinz Egli mit einem kleinen Blumengeschenk.

**Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

**Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

**Beschluss**

Keine Beschlussfassung.

Heinz Egli schliesst um 21.42 Uhr die Versammlung, bedankt sich fürs Erscheinen und wünscht allen besinnliche Festtage.

Schwanden, 16. Dezember 2021

**GEMEINDERAT SCHWANDEN**

Egli Heinrich  
Gemeinderatspräsident

Riesen-Hauri Pia  
Gemeindeverwalterin